

Unter den wissenschaftlichen Werken seien erwähnt: Die Me-
rope von Selinunt mit Untersuchungen über die Geschichte,
die Topographie und die Tempel von Selinunt von D.
Benndorf. Berlin, Guttentag. (Preis 16 Thlr.) Ein schöner
Quartband mit Kupfern, griechische Sculpturwerke von den in Pa-
lermo befindlichen Metöpen-Reliefs von Selinunt darstellend.
Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen. Herausgeg.
vom Germanischen Museum. 2. Lief. Leipzig, Brockhaus.
(Preis 5 Thlr.) Euphorion, von Gregorovius. Pracht-Aus-
gabe. gr. 8. Ebendas. (Preis 2½ Thlr.) Alex. von Humboldt's
Biographie. Mit Portraits. 3 Bände. gr. 8. Ebendas. (Preis
12 Thlr.) Lütke's Aegypten. 2 Bde. gr. 8. Ebendas. (Preis
4 Thlr.) Geschichte der deutschen Feuerlösch- und Rettungs-
Anstalten, von D. Fiedler. Mit 2 Tafeln und 12 Holzschnitten.
gr. 8. Berlin, J. Springer. (Preis 1½ Thlr.) Ein werthvoller
Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. Urkundenbuch der Stadt
Lübeck. Herausg. von dem Verein für Lübeckische Geschichte und
Alterthumskunde. 4 Bände. 4. Lübeck, Grautoff. (Preis 54 Thlr.
6 Ngr.) Schriften des Vereins für die Geschichte Leipzigs.
1. Band. Leipzig, Vist & Franke, von A. G. Liebeskind eingesandt.
Abbildungen zur Geschichte der Schrift, von Heinr. Wuttke.
1. Heft. (Leipzig, E. Fleischer.) Encyclopädisches franz.-deut-
sches und deutsch-franz. Wörterbuch nach dem phonetischen Sy-
stem der Methode Toussaint-Langenscheidt. 1. Theil. Ein starker Band
in Lexicon-Octav. Berlin, G. Langenscheidt. (Preis 10 Thlr.)
Handlexikon der Tonkunst, von Dr. D. Paul. Leipzig, H.
Schmidt (Preis 3 Thlr. 18 Ngr.) Die Corrosions-Anatomie,
von Hyrtl. Folio. Wien, Braumüller. (Preis 20 Thlr.) Die
Hautkrankheiten, von Kaposi. 1. Lief. 4. Ebendas. (Preis
12 Thlr.) Zehn Wandtafeln zur Anatomie des Gehör-
organs, von Polizer. Probeheft in Imp.-Folio. Ebendas. Von
der Fluth und Ebbe des Meeres, von Venz. Mit Tafeln. 4.
Hamburg, Friederichsen & Co. (Preis 5 Thlr.) Astronomischer
Bilder-Atlas, von Preußinger. 4. Stuttgart, Wilh. Neisicke.
(Preis 3½ Thlr.) Die Pilze Norddeutschlands, von Weber-
bauer. 1. Lief. 4. Breslau, Kern's Berl. (Preis 4 Thlr.) Zwei
Zubelschriften mögen noch angeführt werden. Die Firma F. A.
Brockhaus in Leipzig. Zum 100jährigen Geburtstage von Friedr.
Arnold Brockhaus. Mit Portraits und Illustrationen. gr. 4. Leip-
zig 1872, Brockhaus; ferner: Das Frommann'sche Haus und
seine Freunde. 8. Jena 1872, F. J. Frommann.

Die Lehrmittel waren vorzüglich durch eine große Samm-
lung von der Stadel'schen Buchh. in Würzburg vertreten. Außer
Wandtafeln, an Säulen und Wänden placirt, bildeten die ver-
schiedensten naturgeschichtlichen, physikalischen u. Apparate,
Leze- und Rechenmaschinen, geometrische Figuren u. s. w.
eine stattliche Gruppe. Nicht weniger anziehend waren: Hochstetter's
naturwissenschaftliche Wandtafeln, sechs geologische Bilder
darstellend. Ehlingen, Schreiber. Jugendschriften und Bilder-
bücher waren in großer Anzahl eingesandt und zwar besonders von
Spamer in Leipzig, Fr. Voewe in Leipzig, Dehmigke's Verlag in
Leipzig, Koenecke in Nürnberg, Risch in Stuttgart, Neisicke in Stutt-
gart, Düms in Leipzig, Fleib & Riehschel in Gera.

Eine stattliche Abtheilung bildete die Kartographie und es
dürften von den ausgestellten Gegenständen verdienen namhaft ge-
macht zu werden: Kiepert's Handatlas in 45 Karten (Preis
16½ Thlr.), sowie in 2 verschiedenen Auswahlen von 18 u. 21 Karten
(D. Reimer). Großer Handatlas in 72 Karten (30 Thlr.).
Weimar, Geogr. Institut. Kohl's zwei älteste General-
karten von Amerika v. J. 1527 u. 1529. Ebendas. (à 2½ Thlr.).
Dieselbe Firma hatte ferner eine große Anzahl Karten der alten und
neuen Geographie ausgelegt. Kellner & Co. in Weimar brachten

verschiedene große Wandkarten, welche sich durch das deutliche Her-
vortreten der Gebirgsformationen besonders auszeichneten, zur Ansicht.
Biel Beifall fanden die schönen von D. Reimer in Berlin ausgestellten
physikalischen Wandkarten von Kiepert (Preis 7½ Thlr.), sowie
Wegel's große Karte der mathematischen Geographie.
(Preis 7½ Thlr.) Dals in Bern hatte dieses Mal eine kleinere Karte
der Schweiz von Leuzinger (Preis 3½ Thlr.), sowie eine hydro-
graphische und orographische Karte der Schweiz (Preis
2½ Thlr.) zur Ansicht gebracht. Karten in größeren Dimensionen
waren noch von Flemming in Glogau und Wädeler in Essen ein-
gesandt worden.

Die Globen fanden ihre Vertretung in den bekannten ge-
schmackvollen Anfertigungen, welche nachstehenden Firmen einen an-
erkannten Ruf gesichert: Geogr. Institut in Weimar, Schotte & Co.
in Berlin, D. Reimer in Berlin. Auch der von letzterer Firma auf-
gestellte Riesenglobus erregte großes Interesse und trug wesent-
lich zur Zierde der ganzen Ausstellung bei.

Von der musikalischen Literatur ist besonders erwähnens-
werth: Choralstudien von Dr. J. G. Töpffer, herausgeg.
von Gottschalg. Quer 4. Leipzig, Zschel (Preis 6 Thlr.), welches
Werk in einer Prachtausgabe vorlag.

Nachdem der vorzüglichsten Einsendungen gedacht, mögen noch
einige ausländische Artikel hier Erwähnung finden. Hachette
& Co. in Paris hatten durch ihren Vertreter, L. Reinige in Leipzig
einen Probeband des noch in Ausführung begriffenen Prachtwerkes:
Les Saints Evangiles. Traduction de Bossuet, conte-
nant 128 grandes planches gravées à l'eau forte d'après
les dessins de Bida. Gr. Folio. ausgelegt. Den Radirungen, in
der bekannten leichten französischen Manier gehalten, ist Originelles
nicht abzusprechen. Das Werk trägt durchgehends einen sehr splen-
diden Charakter und wird nicht verfehlen, nach seiner Vollendung
sich als eine bedeutende typographische Production zu gestalten.
Sandoz & Fischbacher in Paris hatten viele ihrer neuen Verlags-
artikel, meist Schriften über den letzten französisch-deutschen Krieg,
Asiatica, Streitschriften zur altkatholischen Frage und Jugendlitera-
tur ausgestellt. Das Stammhaus genannter Firma: J. Sandoz
in Neuchâtel war ebenfalls durch neuern Verlag, größtentheils
gleicher Richtung, vertreten. Eine reiche Sammlung nett ausgestat-
teter Bilderbücher und Jugendschriften in französischer
Sprache hatte Fr. Voewe in Leipzig ausgestellt, ebenso Classifier in
geschmackvollen Bibliothekbänden, sowie verschiedene andere Werke,
als: L'Art pour tous. Bd. 11. Fol. (Preis 7 Thlr.) Bous-
sard, Recueil de monuments. Lief. 1—5. Fol. (Preis 15 Thlr.)
Concours d'architecture. (Preis 20 Thlr.) Girard, les In-
sectes avec Atlas col. (Preis 20 Thlr.) u. s. w.

Reiche Besichtigung der Ausstellung fand von Seiten Eng-
lands statt und die ausgelegten Werke fanden auch allgemein die
verdiente Anerkennung. Eine eigenthümliche Anziehungskraft äuß-
erten die von Trübner & Co. eingesandten Artikel, welche aus englisch-
amerikanischen, colonialen und asiatischen (besonders alt- und
neuindischen, arabischen, japanischen, chinesischen) Drucken bestan-
den und oft schon durch das Außere die Aufmerksamkeit der
Besucher auf sich lenkten. Besonders war Ostindien, sowohl in
dem uralten Sanskrit wie in den neueren Idiomen und in seiner
Cultur dieses Jahr reichlich durch eine lange Reihe von Erzeugnissen
asiatischer und europäischer Drucke veranschaulicht. Besonderes In-
teresse nimmt Professor Max Müller's Ausgabe des Rig-Veda,
nach dem Jamhita- und dem Pada-Texte, vorzugsweise für Sanskrit-
Studirende in Indien bestimmt, in Anspruch. Von der Bibliotheca
Indica liegen neunzehn Hefte, von der Asiatischen Gesellschaft für
Bengalen herausgegeben, vor, ebenso die 1. Abth. eines Sanskrit-
wörterbuchs vom Professor Taravachaspati. Eine Gram-